

## Medien-Information

---

Mittwoch, 23. Juni 2021

---

### **Mehr sonderpädagogische Fachkräfte gewinnen | Zum Herbstsemester 2021/22 startet der „Duale Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik“**

KIEL. Zum Herbstsemester 2021/22 startet Schleswig-Holstein mit einem neuen Angebot, um zusätzliche Lehrkräfte für Sonderpädagogik zu gewinnen. In Kooperation von Europa-Universität Flensburg (EUF) und dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) wird ein „Dualer Masterstudiengang Sonderpädagogik“ eingerichtet. „Wir wollen die Qualität der Inklusion verbessern und dazu brauchen wir die Expertise der sonderpädagogischen Lehrkräfte. Bis 2024 schaffen wir deshalb insgesamt 490 zusätzliche Stellen für Sonderpädagoginnen und –pädagogen. Ich bin optimistisch, dass der neue Studiengang dazu beitragen wird, diese dringend benötigten Lehrkräfte auszubilden“, sagte Bildungsministerin Karin Prien heute (23. Juni) in Kiel.

Der „Duale Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik“ richtet sich an Bachelorabsolventen und Bachelorabsolventinnen der Fachrichtungen der Sozialpädagogik, Psychologie, Heilpädagogik, Frühpädagogik, Gesundheitspädagogik mit Berufserfahrung. Innerhalb von drei Jahren absolvieren sie zugleich Studium und Vorbereitungsdienst und erreichen den Master sowie die Staatsprüfung zum Lehramt. Während des gesamten Studiums, das in Kooperation der EUF und dem IQSH angeboten wird, erhalten die Studierenden bereits ein Ausbildungsentgelt. Fachlich richtet sich der Fokus des Dualen Studienganges auf die in den Schulen besonders gefragte sonderpädagogische Fachrichtung „Lernen“ kombiniert mit Anteilen aus dem Bereich der „Emotionalen und sozialen Entwicklung“. An der EUF stehen im neuen Studiengang 30 Plätze zur Verfügung, Bewerbungen sind ab sofort möglich und sind an das Bildungsministerium zu richten an die E-Mail: [duales-masterstudium-sonderpädagogik@bimi.landsh.de](mailto:duales-masterstudium-sonderpädagogik@bimi.landsh.de)

„Wir begrüßen, dass Menschen mit diesem Angebot universitär vermitteltes Grundlagenwissen besser erhalten als dies bei bisherigem Quer- und Seiteneinstieg der Fall war. Mit dem Studiengangskonzept ist es gelungen, einen Mittelweg zu beschreiten zwischen Praxis ohne Qualifikation und Qualifikation ohne hohe Praxisanteile“, erklärte der Präsident der Europa-Universität Flensburg, Prof. Dr. Werner Reinhart.

Neben dem neuen Masterstudiengang hat die Landesregierung unterschiedliche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um den besonderen Bedarf an Lehrkräften für Sonderpädagogik zu decken. Die Zahl der Studienplätze an der EUF im Bachelorstudiengang Sonderpädagogik wurde von 100 (Wintersemester 2015/16) auf 200 (Wintersemester 2020/21) verdoppelt. Seit dem Sommersemester 2021 trägt die EUF darüber hinaus zu einer besseren Qualifikation der Quer- und Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger durch Einbindung universitärer sonderpädagogischer Module bei. Ministerin Prien: „Ein gutes Zeichen für mehr Lehrkräfte sind die Zuwächse in der Ausbildung – bei den Studienanfängerinnen und -anfängern und der Zahl der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst.“

Alle Informationen zu dem dualen Studiengang „Sonderpädagogik“ finden Sie hier:

[www.schleswig-holstein.de/traumberuf-lehrer](http://www.schleswig-holstein.de/traumberuf-lehrer)

---

Verantwortlich für diesen Presstext: Beate Hinse | Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur | Brunswiker Str. 16-22, 24105 Kiel | Telefon 0431 988-2369 | Telefax 0431 988- 5903 | E-Mail: [pressestelle@bimi.landsh.de](mailto:pressestelle@bimi.landsh.de) | Medien-Informationen der Landesregierung finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter [www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de) | Das Ministerium finden Sie im Internet unter [www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)